



GRUNDSCHULE DEDENSEN

ELTERNINFORMATION

für Schulanfängerinnen und
Schulanfänger...

...von A bis Z

Liebe Eltern der ersten Klasse,

herzlich willkommen in der Grundschule Dedensen.

Die Grundschule Dedensen ist seit dem Schuljahr 2016/2017 eine „Offene Ganztagschule“. Damit Sie und Ihre Kinder sich schnell in unserer Schule zurechtfinden können, haben wir wichtige Informationen für Sie zusammengestellt und von A bis Z geordnet aufgeschrieben.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu der Informationssammlung haben, können Sie uns gern beim nächsten Elternabend ansprechen.

Ihr Kollegium der Grundschule Dedensen

Inhalt von A bis Z

Arbeitsgemeinschaften	Kindergarten
Arbeitsmaterialien	Kontakt
Ausreichender Schlaf	Kopfläuse
Betreuung	Leistungsbeurteilung
Beurlaubung	Mitteilungen / Postmappe
Bücherei	Patenklassen
Einschulungsfeier	Pausen
Elternabende	Schulbuchausleihe
Elternmitarbeit	Schultasche
Entschuldigung im Krankheitsfall /	Schulweg
Unterrichtsversäumnisse	Schwimmunterricht
Förderverein	Sportunterricht / Sportkleidung
Förderunterricht	Sprechzeiten
Fundsachen / Vergessenes	Studentafel
Frühstück	Unfallversicherung
Ganztag	Unterrichtszeiten
Gesunde Zähne	Waffenerlass
Hausaufgaben	Zeugnisse
Hausmeister	

● **Arbeitsgemeinschaften**

Unsere Schule bietet verschiedene Arbeitsgemeinschaften an (z.B. Computer-AG).

● **Arbeitsmaterialien**

Vor der Einschulung teilen die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer Ihnen mit, welche Materialien Ihr Kind im kommenden Schuljahr benötigt. Schulbücher, die nicht „verbraucht“ werden, d.h. die Kinder schreiben nicht hinein, können Sie über die Schulbuchausleihe (siehe dort) gegen eine Gebühr bekommen. Dazu sind Sie jedoch nicht verpflichtet. Sie entscheiden, ob Sie die Bücher leihen oder selbst anschaffen möchten.

Arbeitsmaterialien, die „verbraucht“ werden (Stifte, Kleber, Hefte, Arbeitshefte,...), müssen gekauft werden. Es muss nicht immer das Teuerste sein, bedenken Sie aber, dass „gutes

Werkzeug“ für gute Ergebnisse wichtig ist. Es hat sich gezeigt, dass es sich lohnt, bei dem Kauf auf Qualität zu achten. Lassen Sie sich von der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer bzw. einem Fachhändler beraten, wenn Sie unsicher sind und bevorzugen Sie umweltfreundliche Produkte.

Die Anschaffungsliste zu Beginn der Schulzeit ist sehr umfangreich. Viele Materialien dienen Ihren Kindern für ein angenehmes und gesundheitsförderndes Schulleben und werden für die gesamte Grundschulzeit angeschafft (siehe Frühstück, Schultasche,...).

Vergessen Sie bitte nicht, alle Materialien mit dem Namen Ihres Kindes zu beschriften. Besprechen Sie mit ihm, dass es sorgfältig auf diese achten sollte.

● **Ausreichender Schlaf**

Kinder brauchen viel Schlaf.

Schulanfänger sollten möglichst immer zur gleichen Zeit und nicht zu spät ins Bett gehen (spätestens zwischen 19.30 und 20.00 Uhr). Aufregende Fernsehsendungen oder Mahlzeiten kurz vor dem Schlafengehen sollten Sie vermeiden. Durch Schlafrituale, wie z. B. Vorlesen, Kuscheln, ein Gute-Nacht-Lied oder andere vertraute Rituale schaffen Sie eine entspannte Schlafatmosphäre. Leiten Sie Ihr Kind dazu

an, vor dem Schlafengehen alles herzurichten, was es für den nächsten Schultag benötigt. So kann die morgendliche Hektik vermieden werden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind nicht vor der Schule fernsieht. Sollte es sehr früh aufstehen, ermuntern Sie es, ein Buch anzuschauen oder ein Hörspiel zu hören.

● **Betreuung**

Die Kinder der 1. und 2. Klasse werden in der 5. Stunde (12.15 bis 13.00 Uhr) betreut. Diese Betreuungsstunde findet täglich statt. Die Betreuung wird durch eine pädagogische Mitarbeiterin in einer festen Gruppe gewährleistet. In dieser Stunde wird z.B. gebastelt, gespielt, erzählt oder der Schulhof genutzt. Eine Hausaufgabenbetreuung wird in dieser Zeit nicht angeboten.

● **Beurlaubung**

Beurlaubungen sollten im Interesse Ihres Kindes nur in unvermeidbaren Ausnahmefällen (z. B. wichtiger Arzttermin, der nur in der Schulzeit erledigt werden kann) oder bei besonderen Ereignissen (z.B. besondere Familienfeiern) in der Schule beantragt werden.

● **Bücherei**

Jede Klasse besucht einmal im Monat die Lesestube im Pfarrhaus. Seit mehr als 30 Jahren können sich Bücherfreunde in der Lesestube Dedensen kostenlos mit Büchern jeglicher Art eindecken.

Öffnungszeiten: Mo 18:30-19:30, Mi 16:00-17:00.

● **Einschulungsfeier**

Die Elternschaft der aktuellen 1. Klasse richtet die Einschulungsfeier für die Schulanfänger aus.

● **Elternabende**

Elternabende finden nach Bedarf – mind. aber einmal pro Schuljahr – statt. In Absprache mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer lädt die / der Vorsitzende der Klassenelternschaft zu diesem Elternabend ein.

● **Elternmitarbeit**

Eltern wirken bei Ausflügen, Festen und anderen Schulaktivitäten, z.B. in der Steuergruppe für das Schulprogramm, mit. Eltern der Steuergruppe informieren außerdem mit dem Newsletter.

● **Entschuldigung im Krankheitsfall / Unterrichtsversäumnisse**

Kann Ihr Kind nicht am Unterricht teilnehmen, ist der Schule sofort der Grund für das Fernbleiben mitzuteilen (Anruf ist morgens von 7:50 Uhr bis 8:15 Uhr möglich). Fehlt Ihr Kind länger als drei Tage, ist eine schriftliche Entschuldigung zusätzlich nötig. Unter Umständen kann auch ein ärztliches Attest notwendig sein. Fehltage werden als entschuldigt bzw. unentschuldigt im Zeugnis vermerkt. Kann Ihr Kind nur an einzelnen Stunden (z.B. Sport) oder an der Betreuung nicht teilnehmen, teilen Sie dies bitte schriftlich mit, damit die Klassenlehrkraft es an die entsprechende Fachlehrkraft weiterleiten kann.

Bedenken Sie bitte, dass kranke Kinder ins Bett gehören und nicht in die Schule. Die Gefahr der Ansteckung oder das Risiko eines Rückfalls sind zu beachten.

● **Förderverein**

Wir haben einen sehr aktiven Förderverein. Ziele des Fördervereins sind z. B. die Beschaffung von Unterrichtsmaterialien, die Unterstützung von Projektwochen, Autorenlesungen, Theatervorführungen usw.. Ausführliche Informationen finden Sie im Faltblatt des Vereins. Der Förderverein freut sich über neue Mitglieder.

● **Förderunterricht**

In den Fächern Deutsch und Mathematik kann Förderunterricht angeboten werden.

● **Fundsachen / Vergessenes**

Sollte Ihr Kind etwas in der Schule verloren oder vergessen haben, empfiehlt es sich, zunächst im Klassenraum oder in aufgesuchten Fachräumen (auch in den Umkleieräumen der Turnhalle) nachzuschauen. Prüfen Sie außerdem die Garderobenhaken. Die Sammelstelle für

Fundsachen ist in der Fundkiste im Flur.

● **Frühstück**

Eine ausgewogene und gesunde Ernährung hilft Ihrem Kind, körperlich fit und geistig leistungsfähig zu bleiben. Im Unterricht erfahren die Kinder von den Zusammenhängen zwischen Ernährung und Gesundheit. Dazu zählt für uns besonders das gesunde Frühstück. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und vor der Schule noch frühstücken kann. Aber auch nach einem guten Frühstück zu Hause ist die Energie schnell aufgebraucht. In der Schule haben wir 2 Frühstückspausen. Deshalb gehört ein gesundes Frühstückspaket in die Schultasche. Am besten mit Vollkorn- und Milchprodukten sowie mit Obst und Gemüse, dazu ein zuckerfreies Getränk. Sie wissen ja, viele Produkte, die in der Werbung angepriesen werden („Kinderpowersnacks“) sind allesamt zu süß und obendrein zu teuer. Die Energie der Kinder erlahmt somit schnell wieder.

Zusätzlich möchten wir Sie bitten, bei allen Verpackungen (Getränkeflaschen, Brotdosen) auf Wiederverwendbarkeit und Umweltfreundlichkeit zu achten.

● **Ganztag**

Seit dem Schuljahr 2016/2017 ist die Grundschule Dedensen eine „Offene Ganztagsgrundschule“. Das offene, schulische Ganztagsangebot gilt von Montag bis einschließlich Freitag jeweils ab 08:00 Uhr. Es ist kostenfrei, schließt sich an den Schulvormittag an und endet Montag bis Donnerstag jeweils um 15:30 und am Freitag um 14:30 Uhr. Das Ganztagsangebot schließt sich an die Verlässliche Grundschule an.

Die Teilnahme am warmen Mittagessen ist wünschenswert. Das warme Essen ist aber nicht verpflichtend, da die Kinder auch Mitgebrachtes essen können.

Das Ganztagsangebot umfasst die Mittagszeit, eine Hausaufgabenbetreuung und außerunterrichtliche Angebote.

Außerdem wurde ein kostenpflichtiges Betreuungsangebot eingerichtet. Es umfasst die Zeiten von 07:00 bis 08:00 Uhr und 15:30 bis 16:30 Uhr sowie die Betreuung am Freitagnachmittag von 14:30 bis 16:30 Uhr.

Die Teilnahme am offenen schulischen Ganztagsangebot ist freiwillig und kostenfrei (außer dem Mittagessen). Das Ganztagsangebot kann an allen Wochentagen oder auch tageweise in Anspruch genommen werden.

● **Gesunde Zähne**

Einmal im Jahr werden die Kinder vom schulärztlichen Dienst der Gesundheitsämter kostenlos untersucht, aber nicht behandelt. Vielmehr werden die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler informiert, worauf sie bei der Zahnpflege achten sollen und ob evtl. eine Behandlung notwendig ist.

● **Hausaufgaben**

Hausaufgaben können, müssen nicht aufgegeben werden. Jedoch gibt es viele Situationen, in denen wir Hausaufgaben für sinnvoll halten.

Besonders schwächere Kinder benötigen die zusätzliche Übung, Anwendung und Sicherung der im Unterricht erworbenen Kenntnisse, fachspezifischen Techniken und Fertigkeiten. Bei leistungsstärkeren Kindern dienen Hausaufgaben eher der selbstständigen Auseinandersetzung mit Unterrichtsgegenständen. Kinder sollten daher die Hausaufgaben selbstständig und ohne fremde Hilfe bearbeiten können. Viele Eltern wollen ihrem Kind bei den Hausaufgaben helfen, damit es in der Schule alles richtig vorlegen kann. Das ist zwar verständlich, erschwert dem Kind aber möglicherweise, selbstständig zu werden. Außerdem glaubt die Lehrkraft, das Kind könnte etwas allein, was es in Wirklichkeit nur mit Hilfe der Eltern geschafft hat.

Hausaufgaben sind eben Kinderaufgaben. Die Kinder benötigen einen ruhigen Arbeitsplatz zu Hause und eine festgelegte Zeit, in der sie ihre Hausaufgaben erledigen. Die Kinder arbeiten immer selbstständig. Die Eltern beschränken sich darauf, sich für die Arbeiten zu interessieren und Fragen zu beantworten. Sie achten darauf, dass Ihr Kind seine Aufgaben vollständig erledigt. Wenn Ihr Kind eine Aufgabe nicht lösen kann, muss es das am nächsten Tag der Lehrkraft sagen oder Sie vermerken es im Mitteilungsheft. Die Lehrerin oder der Lehrer

weiß dann, dass diese Aufgabe noch einmal besprochen werden sollte.

Die Zeit für die Hausaufgaben in den ersten und zweiten Klassen sollte 30 Minuten, in den Klassen drei und vier 45 Minuten nicht übersteigen. Sollte Ihr Kind in dieser Zeit nicht alle Hausaufgaben bearbeitet haben, vermerken Sie dies bitte im Mitteilungsheft. Dann weiß die Lehrkraft, warum nicht alles vollständig ist. Sollte Ihr Kind von einer besonders anregenden Aufgabe so begeistert sein, dass es noch weiter daran arbeiten möchte, ist dies natürlich kein Grund, abzubrechen.

Bitte erkundigen Sie sich im Krankheitsfall bei einer Mitschülerin / einem Mitschüler, sodass die Aufgaben – sofern es der gesundheitliche Zustand zulässt – nachgearbeitet werden können.

● **Hausmeister**

Herr Suehs kümmert sich an unserer Schule um das Gebäude und vieles mehr. Er ist ein mobiler Hausmeister, der viele Gebäude betreut und von uns angerufen werden kann.

● **Kindergarten**

Die Schule hat einen Kooperationsvertrag mit der Buddelburg und dem Dorfkindergarten abgeschlossen. Es findet auch ein Austausch mit weiteren Stadtteilkindergärten statt, z.B. Kirchwehren usw...

● **Kontakt**

Grundschule Dedensen
Am Sportplatz 1
30926 Seelze
E-Mail: gstdedensen@gsd-seelze.de
Tel.: 05031/71662

● **Kopfläuse**

Hin und wieder können bei Kindern Kopfläuse auftreten. Wenn Ihr Kind davon betroffen ist, gehen Sie zu einem Arzt und lassen Sie sich das entsprechende Mittel verschreiben. Bei Erstbefall genügt der Schule eine schriftliche Bestätigung der Eltern, dass das Kind behandelt wurde und

kopflausfrei ist. Ihr Kind darf dann die Schule wieder besuchen.

Die Nachbehandlung, die acht Tage später erfolgen muss, sollte von Ihnen ebenfalls schriftlich bestätigt werden. Ein ärztliches Attest, dass Ihr Kind frei von Kopfläusen ist, ist erst nach wiederholtem Befall vorzulegen.

Ob Ihr Kind Läuse oder Nissen hat, erkennen Sie, wenn Sie das Kopfhaar und die Kopfhaut Ihres Kindes bei gutem Tageslicht sorgfältig durchsuchen.

Nissen nennt man die Läuse-Eier. Sie sind glänzend weiß-gelblich und kleben fest am Haar. Achten Sie auf Juckreiz und Entzündungszeichen im Bereich der Kopfhaut. Eine Informationsbroschüre, die Sie eingehend berät, erhalten Sie im Sekretariat der Schule oder ggf. über die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer und natürlich bei Ihrem Hausarzt.

● **Leistungsbeurteilung**

Die Schülerinnen und Schüler sollen in der Grundschule lernen, ihre Leistungsfähigkeit angemessen einzuschätzen. Neben der Leistungsbewertung und unterschiedlicher Formen von Leistungsmessung sind auch Ermutigung und Unterstützung sowie die Anerkennung von Leistung besonders wichtig. Im 1. und 2. Schuljahrgang liegt der Schwerpunkt der Leistungsbewertung auf der unmittelbaren Schülerbeobachtung.

Die Leistungen werden durch schriftliche und mündliche Hinweise der Lehrkraft gewürdigt. Im Verlauf des 2. Schuljahres kommen kurze schriftliche Lernkontrollen hinzu. Die Auswertung der Lernkontrollen bildet eine Grundlage für die weitere individuelle Förderung Ihres Kindes und für die Zeugnisse.

Die Lehrerinnen und Lehrer erhalten durch die Lernkontrollen auch Hinweise über den Erfolg ihres Unterrichts und für die weitere Unterrichtsgestaltung.

● **Mitteilungen / Postmappe**

Jedes Kind führt ein Hausaufgabenheft. Es ist wichtig für Hausaufgaben und Nachrichten und sollte jeden Tag kontrolliert und ggf. unterschrieben werden.

In der Postmappe der Kinder werden Elternbriefe abgelegt. Sie sollte ebenfalls täglich kontrolliert werden.

● **Patenklassen**

Die Klasse 4 übernimmt eine Patenschaft für die neue 1. Klasse. Es werden kleine gemeinsame Aktivitäten unternommen. Die „Großen“ zeigen den „Kleinen“ die Schule, erklären ihnen Spiele und lesen ihnen etwas vor. Später zeigen die Erstklässler ihrer Patenklasse, was sie schon alles gelernt haben. So haben die Erstklässler von Beginn an einen Paten an ihrer Seite, der ihnen bei Unsicherheiten helfen kann.

● **Pausen**

Die Kinder gehen in den großen Pausen in der Regel auf den **Schulhof**, um sich ausreichend bewegen zu können.

Seit einiger Zeit gibt es einen Pausenspielzeugverleih, den die vierten Klassen übernommen haben. Die Kinder sind dafür verantwortlich, sachgemäß mit den Geräten umzugehen und sie wieder abzugeben.

Witterungsbedingt kann die Hofpause entfallen. Dann findet eine „**Regenpause**“ statt. Die Kinder bleiben im Klassenraum und suchen sich dort ruhige Spiele.

● **Schulbuchausleihe**

Über die Möglichkeiten der Ausleihe von Schulbüchern werden Sie jeweils am Ende des Schuljahres informiert. Sie können dann entscheiden, ob Sie die jeweiligen Bücher für das nächste Schuljahr selbst kaufen oder von der Schule ausleihen möchten.

Bitte halten Sie bei der Anmeldung und Bezahlung unbedingt die angegebenen Fristen ein.

Schulbücher, die ausgeliehen werden, müssen in Schutzfolie oder in Papier eingeschlagen werden. Bitte achten Sie auch darauf, dass Ihr Kind mit den Büchern sorgfältig umgeht. Entstandene Schäden müssen ersetzt werden. Beim Erhalt der Bücher sollten Sie diese auf bereits bestehende Schäden kontrollieren.

● **Schultasche**

Es ist wichtig, dass Ihr Kind den Ranzen, der ein Begleiter für viele Jahre sein wird, mag. Bei der Auswahl sollte es daher auch mitbestimmen können. Neben dem Aussehen sollte darauf geachtet werden, dass der Ranzen leicht ist (Faustregel: Ranzen und

Inhalt sollten zehn Prozent des Körpergewichts Ihres Kindes nicht übersteigen). Die Gurte sollen verstellbar und gepolstert sein, damit ein Durchhängen am Rücken bzw. Haltungsschäden vermieden werden.

Kinder tragen gern alles mit sich. Nicht selten kommen sie mit Schultaschen zum Unterricht, die zu schwer sind. Deshalb spricht die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer mit den Kindern ab, welche Sachen in der Schule (im Stehordner, im Fach) bleiben können und welche Dinge nur an bestimmten Tagen mitgebracht werden sollen. Unterstützen auch Sie Ihr Kind und kontrollieren Sie gemeinsam, was eingepackt werden soll.

● **Schulweg**

Üben Sie mit Ihrem Kind den sichersten Weg von Ihrem Haus bis zur Schule. Nehmen Sie zu Gunsten der Sicherheit notfalls auch Umwege in Kauf. Begleiten Sie Ihr Kind bitte immer nur bis zum Schulhof, nicht bis in den Klassenraum.

Ebenso bitten wir Sie, vor der Schule zu warten, wenn Sie Ihr Kind mittags abholen. Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig, aber nicht deutlich zu früh, weil das Kind sonst ohne Aufsicht auf dem Schulhof ist.

Besprechen Sie mit Ihrem Kind unbedingt, wohin es im Notfall gehen darf, wenn Sie einmal nicht zu erreichen sind.

Unfälle auf dem Schulweg oder auf dem Schulgelände sind sofort im Sekretariat zu melden (siehe Unfallversicherung).

● **Schwimmunterricht**

Im vierten Schuljahr hat Ihr Kind Schwimmunterricht. Dieser findet im Schulschwimmbad statt, das mit einem Bus erreicht wird. Zu Beginn des Schwimmunterrichts geben Ihnen die Schwimmlehrkräfte weitere Informationen.

● **Sportunterricht / Sportkleidung**

Die Kinder der 1. und 2. Klassen haben in der Woche an zwei Tagen jeweils eine Sportstunde. Zu einem gesunden Sportunterricht gehört auch das Tragen geeigneter Sportkleidung wie T-Shirt, Turnhose und Turnschuhe (**bitte keine Gymnastik- oder Ballettschuhe**). Es sollte selbstverständlich

sein, dass diese Kleidungsstücke regelmäßig zur Reinigung mit nach Hause genommen werden.

Versehen Sie bitte alles mit dem Namen Ihres Kindes, um Verwechslungen zu vermeiden. Das Tragen von Schmuck und Uhren während des Sportunterrichts ist aus Gründen der Verletzungsgefahr nicht gestattet. Sollte Ihr Kind auch während des Sportunterrichts eine Brille tragen müssen, achten Sie bitte darauf, dass es sich um eine Sportbrille handelt. Lange Haare müssen zusammen gebunden werden.

Hat Ihr Kind wiederholt sein Sportzeug vergessen, kann es nicht am Sportunterricht teilnehmen und verbleibt während dieser Zeit in einer anderen Klasse.

● **Sprechzeiten**

Die Lehrerinnen und Lehrer der Schule handhaben die Regelung Ihrer Sprechzeiten individuell und teilen Ihnen diese auf dem ersten Elternabend, der Schulinternetseite und der Homepage mit. Bedenken Sie bitte, dass in den Pausen, zu Stundenbeginn oder auch unmittelbar vor und nach dem Unterricht keine Gelegenheit ist, wichtige Dinge zu besprechen. Für Mitteilungen oder Nachrichten, die kein persönliches Gespräch erfordern, steht Ihnen auch jederzeit das Hausaufgabenheft und die Postmappe Ihres Kindes zur Verfügung.

Scheuen Sie sich bitte nicht, bei wichtigen Fragen zu den Lehrerinnen oder Lehrern Ihres Kindes Kontakt aufzunehmen (z.B. per E-Mail), vor allem, wenn es hilft, Missverständnisse und Unsicherheiten zu vermeiden.

● **Stundentafel**

Eine Unterrichtsstunde dauert in der Regel 45 Minuten. Manchmal ist es sinnvoll, diesen Zeittakt aufzulösen. Dies geschieht unter Berücksichtigung der Belastbarkeit und der Konzentrationsfähigkeit sowie der Bewegungsbedürfnisse der Kinder.

● **Unfallversicherung**

Alle Schulkinder sind gegen Unfälle versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich nicht nur auf den Unterricht, sondern auch auf die Pause, auf den direkten Schulweg und auf alle

Veranstaltungen der Schule, wie Ausflüge oder Sportfeste.

Wenn ein Kind einen Unfall hat, erfährt die Lehrerin oder der Lehrer meist sofort davon. In anderen Fällen, zum Beispiel bei einem Unfall auf dem Schulweg, muss die Schule so schnell wie möglich benachrichtigt werden. Das gilt besonders, wenn Sie Ihr Kind in ärztliche Behandlung geben mussten.

● **Unterrichtszeiten**

Die Schultür wird um 08:00 Uhr geöffnet. Die Unterrichtszeiten stehen auf dem Stundenplan.

● **Waffenerlass**

siehe Infobrief 1. Klasse

● **Zeugnisse**

Zeugnisse dienen in erster Linie der Information der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern über die Lernfortschritte, den Leistungsstand und über Lernstärken und Lernschwierigkeiten.

Zeugnisse dienen darüber hinaus der Information über das Arbeits- und Sozialverhalten. Sie sind auch eine Grundlage für die Beratungsgespräche.

Erstmalig am Ende des 1. und dann im 2. Schuljahrgang erhält Ihr Kind ein Berichtszeugnis. Darin werden Lernstände, Arbeits- und Sozialverhalten sowie Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten beschrieben.

Im 3. und 4. Schuljahrgang werden Notenzeugnisse erteilt. „Individuelle Lernentwicklungsberichte“ (ILE) werden ab der Klasse 1 für alle Kinder in der Schule erstellt. Im 4. Schuljahrgang erhalten die Kinder außerdem eine Note im Fach Englisch.

Grundlage für diese Informationssammlung ist eine Publikation des Niedersächsischen Kultusministeriums mit dem Titel: „Die Arbeit in der Grundschule – Informationen für Eltern“. Wir haben den Text überarbeitet und speziell auf unsere Schule abgestimmt.

1. Auflage im März 2010

Aktuelle Version: März 2023

Herausgeber:

Grundschule Dedensen,

Am Sportplatz 1, 30926 Seelze

Homepage:

<http://grundschule-dedensen.jimdo.com>